



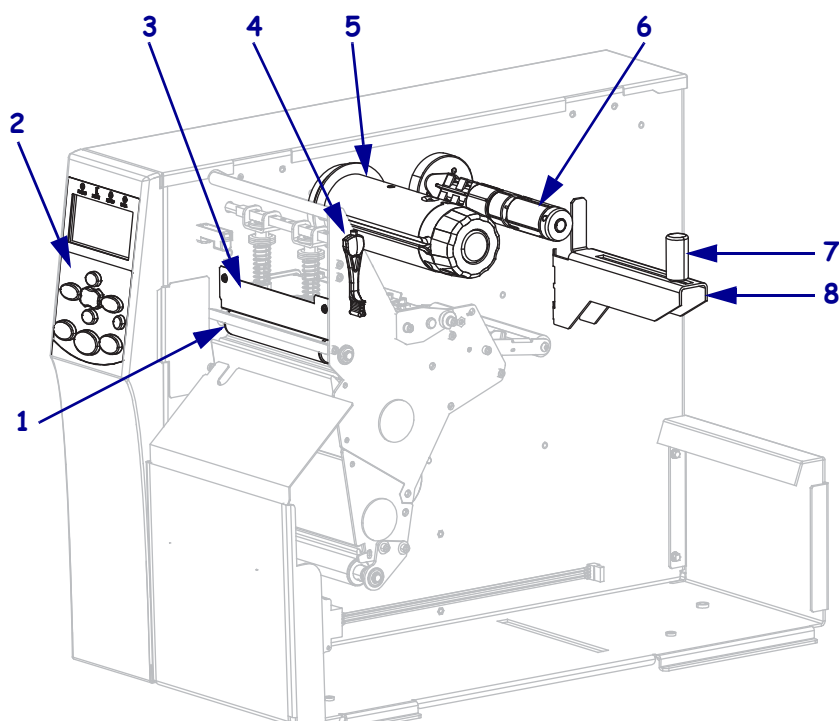
# 105SLPlus™-Kurzanleitung

Diese Anleitung beschreibt die grundlegenden Schritte für die tägliche Arbeit mit dem Drucker. Ausführliche Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

## Druckerkomponenten

In **Abbildung 1** sind die Komponenten innerhalb des Medienfachs Ihres Druckers dargestellt. Ihr Drucker sieht abhängig vom Druckermodell und den eingebauten Komponenten möglicherweise etwas anders aus. Machen Sie sich mit diesen Komponenten vertraut, bevor Sie mit der Druckereinrichtung beginnen.

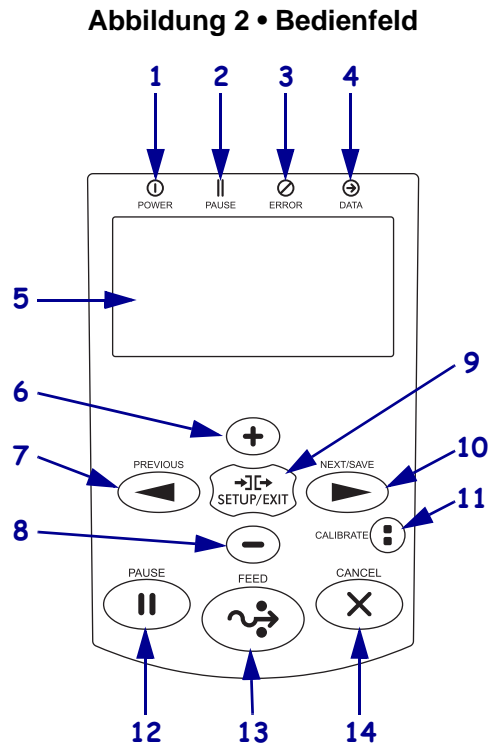
**Abbildung 1 • Druckerkomponenten**



<b>1</b>	Auflagewalze
<b>2</b>	Bedienfeld
<b>3</b>	Druckkopfeinheit
<b>4</b>	Hebel zum Öffnen des Druckkopfes
<b>5</b>	Farbband-Aufwickelspule
<b>6</b>	Farbband-Vorratsspule
<b>7</b>	Führung für die Medienzufuhr
<b>8</b>	Halterung für die Medienzufuhr

## Bedienfeld

Das Bedienfeld ([Abbildung 2](#)) zeigt den Betriebsstatus des Druckers an und ermöglicht die Steuerung der grundlegenden Druckerfunktionen.



1	Power-LED (Netzanzeige)	Leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
2	PAUSE-Leuchte	Leuchtet, wenn der Drucker inaktiv ist.
3	Error-LED (Fehler)	Blinkt, wenn beim Drucker ein Fehler auftritt.
4	Data-LED (Daten)	Blinkt schnell, wenn der Drucker Daten empfängt.
5	Anzeige	Zeigt den Betriebsstatus des Druckers an.
6	PLUS (+)	Ändert die Parameterwerte. Mithilfe dieser Taste können Sie Werte erhöhen, Fragen mit „Ja“ beantworten, Auswahldurchläufe ausführen oder Werte bei der Eingabe des Druckerpasswortes ändern.
7	PREVIOUS (Zurück)	Wenn sich der Drucker im Setup-Modus befindet, wird mit dieser Taste der vorherige Parameter auf der LCD-Anzeige aufgerufen. Halten Sie die Taste gedrückt, um einen schnellen Bildlauf durchzuführen.
8	MINUS (-)	Ändert die Parameterwerte. Mithilfe dieser Taste können Sie Werte verringern, Fragen mit „Nein“ beantworten, Auswahldurchläufe ausführen oder die Cursorposition bei der Eingabe des Druckerpasswortes ändern.
9	SETUP/EXIT (Setup aufrufen/ beenden)	Mithilfe dieser Taste wird der Setup-Modus aufgerufen und beendet.

<b>10</b>	NEXT/SAVE (Weiter/ Speichern)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn sich der Drucker im Setup-Modus befindet, wird mit dieser Taste der nächste Parameter auf der LCD-Anzeige aufgerufen. Halten Sie die Taste gedrückt, um einen schnellen Bildlauf durchzuführen.</li> <li>• Beim Beenden des Setup-Modus werden alle Änderungen gespeichert, die Sie bei der Konfiguration und Kalibrierung vorgenommen haben.</li> </ul>
<b>11</b>	CALIBRATE (Kalibrieren)	<p>Kalibriert für den Drucker folgende Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienlänge</li> <li>• Medientyp (Endlos- oder Einzeletiketten)</li> <li>• Druckmethode (direkter Thermodruck oder Thermotransferdruck)</li> <li>• Sensorwerte</li> </ul>
<b>12</b>	PAUSE	Durch Betätigen dieser Taste wird der Druckerbetrieb gestartet bzw. gestoppt.
<b>13</b>	FEED (Vorschub)	Bei jedem Drücken der Taste zieht der Drucker jeweils ein leeres Etikett ein.
<b>14</b>	CANCEL (Abbrechen)	Bricht Druckjobs ab, wenn der Drucker angehalten wird.

## Vorbereiten des Druckers

Nachdem Sie sich mit den Komponenten vertraut gemacht haben, bereiten Sie den Drucker für den Betrieb vor.

---

**Achtung** • Legen Sie beim Einlegen der Medien oder des Farbbands sämtlichen Schmuck ab, der mit dem Druckkopf oder sonstigen Druckerteilen in Kontakt kommen könnte.

---



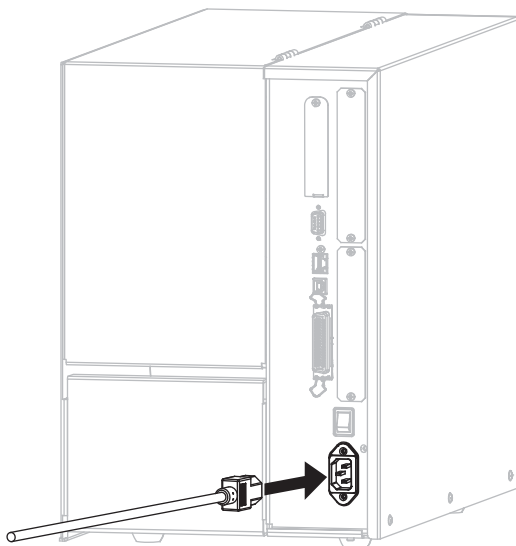

---

**Achtung** • Entladen Sie vor dem Berühren der Druckkopfeinheit alle eventuell vorhandenen statischen Aufladungen. Berühren Sie dazu den Druckerrahmen aus Metall, oder verwenden Sie ein antistatisches Armband und eine entsprechende Unterlage.

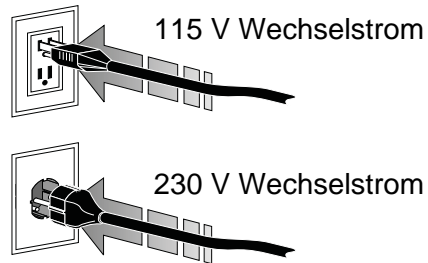
---

### Zum Einrichten des Druckers führen Sie folgende Schritte aus:

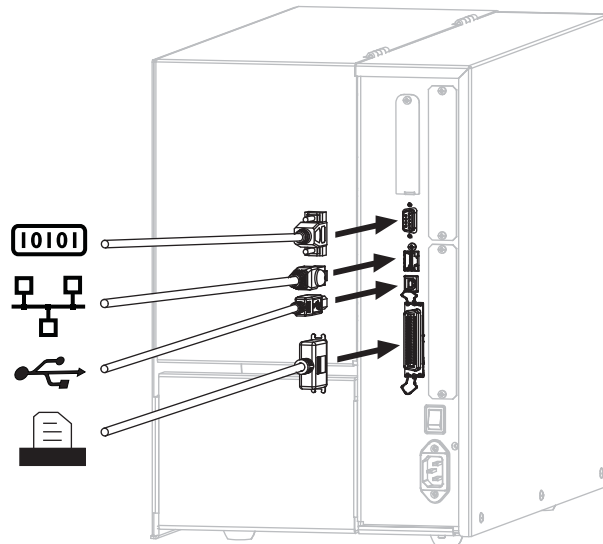
1. Wählen Sie für den Drucker einen Aufstellungsort aus, der folgende Bedingungen erfüllt:
  - feste, ebene Standfläche mit ausreichender Größe und Tragfähigkeit für den Drucker
  - ausreichend Platz zur Belüftung und für den Zugriff auf die Druckerkomponenten und Anschlüsse
  - in Reichweite einer Netzsteckdose mit den erforderlichen Anschlusswerten, die leicht zugänglich ist
2. Packen Sie den Drucker aus, und prüfen Sie die Ware. Melden Sie eventuelle Transportschäden. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.
3. Stellen Sie den Drucker am ausgewählten Aufstellungsort auf.
4. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzkabels in den entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des Druckers.







5. Schließen Sie den Stecker des Netzkabels an eine geeignete Netzsteckdose an.

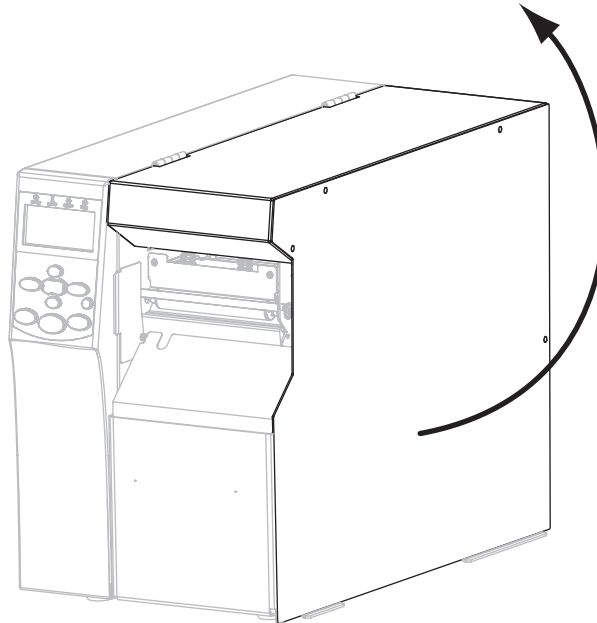


6. Schließen Sie den Drucker über einen oder mehrere verfügbare Anschlüsse am Computer an. Die Standardanschlüsse sind im Folgenden abgebildet. Am Drucker befinden sich möglicherweise auch Anschlussmöglichkeiten für kabellose ZebraNet-Printserver.

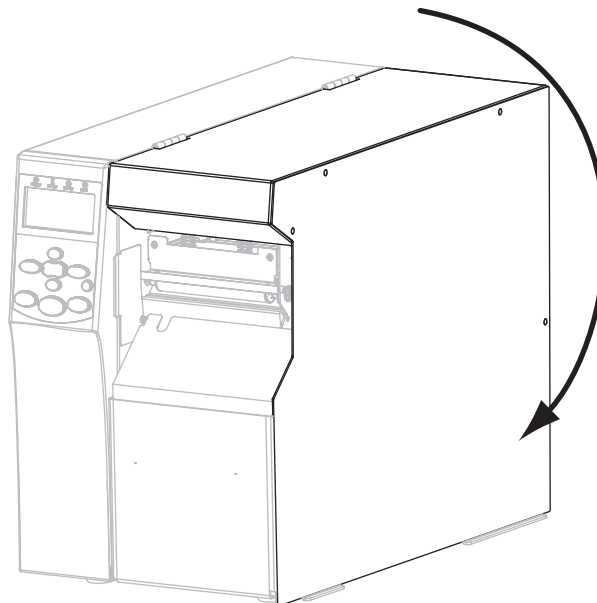


	Serieller Anschluss
	Interner kabelgebundener Ethernet-Printserver
	USB-Anschluss
	Parallelanschluss

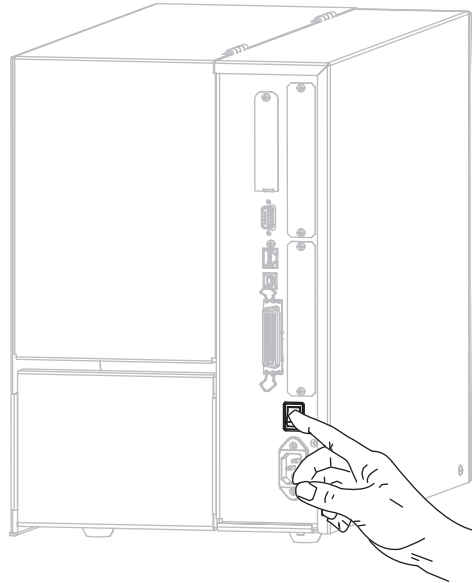
7. Öffnen Sie die Medienklappe (nach oben).



8. Legen Sie Medien in den Drucker ein (siehe [Einlegen von Medien auf Seite 9](#)).
9. Wenn Sie Medien für den Thermotransferdruck verwenden, legen Sie ein Farbband in den Drucker ein (siehe [Einlegen des Farbbandes auf Seite 15](#)). Medien für direkten Thermodruck erfordern kein Farbband.
10. Schließen Sie die Medienklappe.

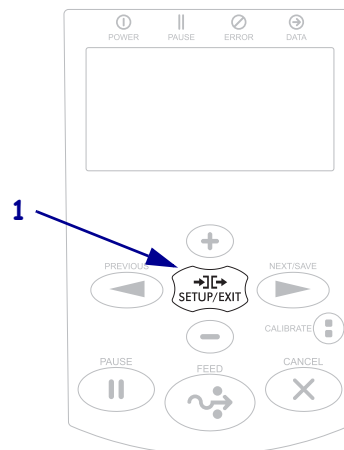


11. Schalten Sie den Drucker ein (Position I).



Der Drucker wird hochgefahren und führt einen Selbsttest aus. Sobald der Drucker druckbereit ist, erscheint die Meldung **PRINTER READY** (Drucker bereit).

12. Um sicherzustellen, dass Medium und Farbband korrekt eingelegt sind, drucken Sie ein Druckerkonfigurationsetikett.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **SETUP/EXIT** (Setup aufrufen/beenden).



- Drücken Sie die Taste **PREVIOUS** (Zurück) bzw. **NEXT/SAVE** (Weiter/Speichern), bis folgende Anzeige erscheint:



- c. Drücken Sie PLUS (+), um **PRINT** (Drucken) auszuwählen.

Wenn Medium und Farbband korrekt eingelegt sind, wird ein Druckerkonfigurationsetikett gedruckt. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für ein solches Etikett.

PRINTER CONFIGURATION	
Zebra Technologies	
ZTC <PRINTER TYPE>	
ZBR3099332	
+0.0.....	DARKNESS
12 IPS.....	PRINT SPEED
+000.....	TEAR OFF
TEAR OFF.....	PRINT MODE
CONTINUOUS.....	MEDIA TYPE
WEB.....	SENSOR TYPE
DIRECT-THERMAL.....	PRINT METHOD
1024.....	PRINT WIDTH
2000.....	LABEL LENGTH
39.0IN 980MM.....	MAXIMUM LENGTH
MAINT OFF.....	EARLY WARNING
BIDIRECTIONAL.....	PARALLEL COMM.
RS232.....	SERIAL COMM.
9600.....	BAUD
8 BITS.....	DATA BITS
NONE.....	PARITY
XON/XOFF.....	HOST HANDSHAKE
NONE.....	PROTOCOL
000.....	NETWORK ID
NORMAL MODE.....	COMMUNICATIONS
<*> 7EH.....	CONTROL PREFIX
<*> 5EH.....	FORMAT PREFIX
<*> 20H.....	DELIMITER CHAR
ZPL II.....	ZPL MODE
CALIBRATION.....	MEDIA POWER UP
CALIBRATION.....	HEAD CLOSE
DEFAULT.....	BACKFEED
+020.....	LABEL TOP
+0000.....	LEFT POSITION
0000.....	HEAD TEST COUNT
0557.....	HEAD RESISTOR
OFF.....	VERIFIER PORT
OFF.....	APPLICATOR PORT
ENABLED.....	ERROR ON PULSE
PULSE MODE.....	START PRINT SIG
FEED MODE.....	RESYNCH MODE
DISABLED.....	REPRINT MODE
06B.....	WEB S.
06B.....	MEDIA S.
072.....	RIBBON S.
100.....	TAKE LABEL
050.....	MARK S.
000.....	MARK MED S.
004.....	TRANS GAIN
034.....	TRANS BASE
196.....	TRANS BRIGHT
239.....	RIBBON GAIN
014.....	MARK GAIN
DPCSMFXM.....	MODES ENABLED
.....	MODES DISABLED
1024 8MM FULL.....	RESOLUTION
V5S.17.12 <.....	FIRMWARE
1.2.....	XML SCHEMA
V40.....	HARDWARE ID
CUSTOMIZED.....	CONFIGURATION
1100Bk.....	R: RAM
59392k.....	E: ONBOARD FLASH
NONE.....	FORMAT CONVERT
*** APPLICATOR.....	P31 INTERFACE
007 POWER SUPPLY.....	P32 INTERFACE
FW VERSION.....	THINAX/COAX ID
12/01/08.....	IDLE DISPLAY
17:06.....	RTC DATE
DISABLED.....	RTC TIME
2.1.....	ZBI
2.1.....	ZBI VERSION
268.983 IN.....	NONRESET CNTR
268.983 IN.....	RESET CNTR1
268.983 IN.....	RESET CNTR2
683.216 CM.....	NONRESET CNTR
683.216 CM.....	RESET CNTR1
683.216 CM.....	RESET CNTR2
SELECTED ITEMS.....	PASSWORD LEVEL
FIRMWARE IN THIS PRINTER IS COPYRIGHTED	

- d. Um den Setup-Modus zu beenden, drücken Sie **SETUP/EXIT** (Setup aufrufen/beenden) und anschließend **NEXT/SAVE** (Weiter/Speichern).

13. Um die Verbindung zwischen Drucker und Computer zu testen, erstellen Sie mit einer Anwendung zur Etikettenerstellung ein Testetikett. Senden Sie das Testetikett zum Drucker. Zebra empfiehlt die Anwendung ZebraDesigner Pro. Sie können sich diese Software von der Website <http://www.zebra.com/software> herunterladen und das Testetikett im Demomodus erstellen bzw. drucken.

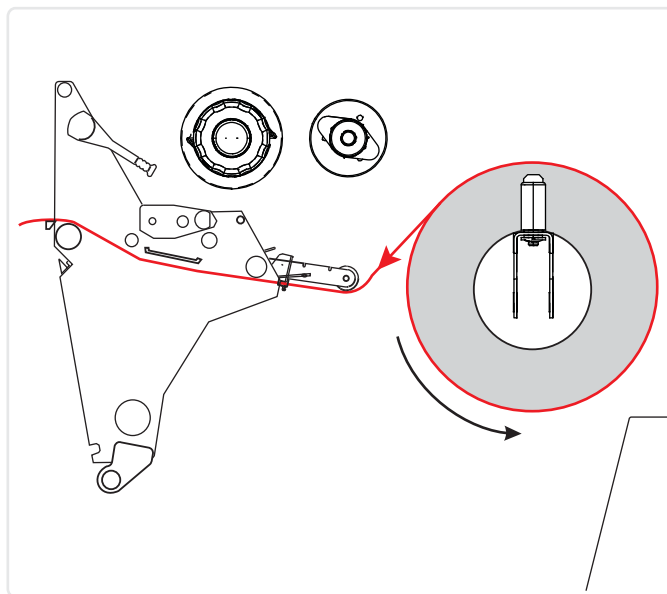


## Einlegen von Medien

Legen Sie Rollenmedien im Abrissmodus entsprechend den Anweisungen in diesem Abschnitt ein ([Abbildung 3](#)). Anweisungen zum Einlegen von gefalteten Medien oder zum Einlegen in verschiedenen Druckmodi finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

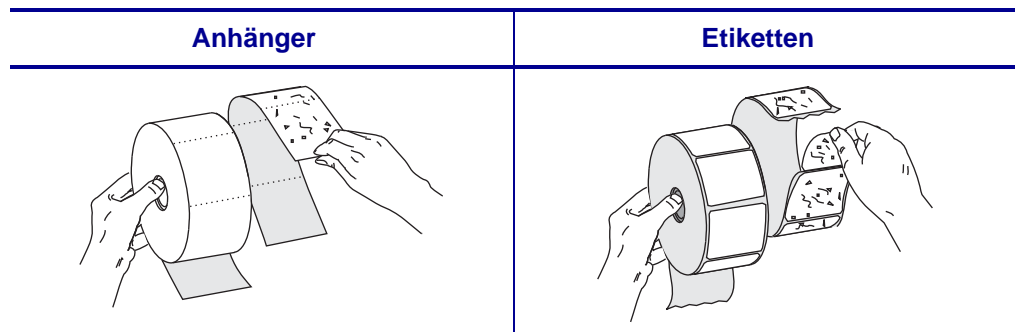
**Achtung** • Legen Sie beim Einlegen der Medien oder des Farbbands sämtlichen Schmuck ab, der mit dem Druckkopf oder sonstigen Druckerteilen in Kontakt kommen könnte.

**Abbildung 3 • Abrissmodus – Medienführung**

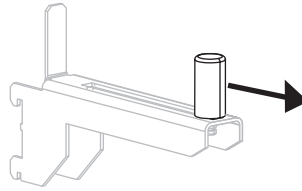


**Führen Sie zum Einlegen von Rollenmedien im Abrissmodus die folgenden Schritte aus:**

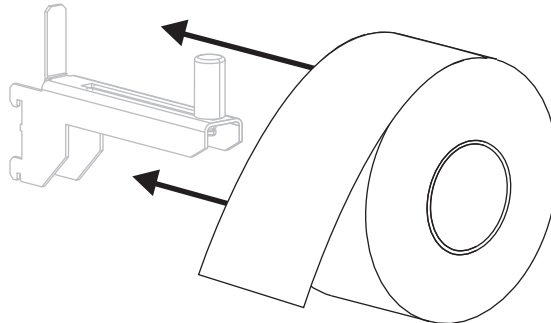
1. Entfernen Sie alle Anhänger oder Etiketten, die Verschmutzungen aufweisen oder mithilfe von Klebstoffen oder Klebeband befestigt wurden.



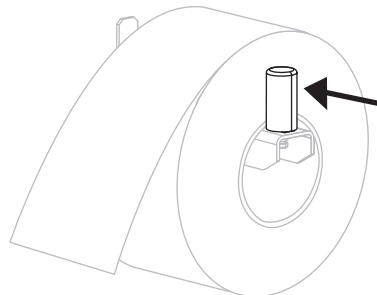
2. Ziehen Sie die Führung für die Medienzufuhr so weit wie möglich heraus.



3. Positionieren Sie die Druckmedienrolle auf der Halterung für die Medienzufuhr. Drücken Sie die Rolle so weit wie möglich nach hinten.

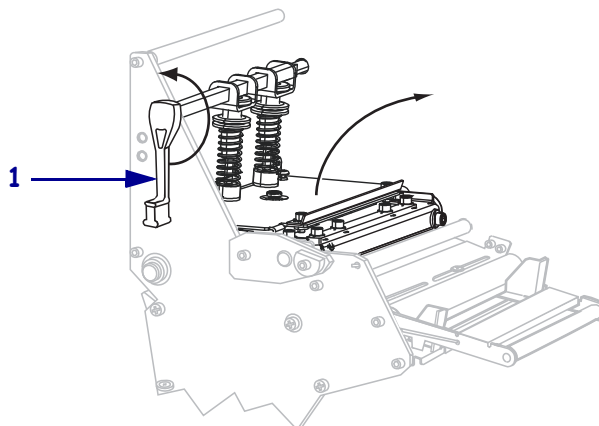


4. Schieben Sie die Führung für die Medienzufuhr so weit ein, bis sie den äußeren Rand der Medienrolle berührt.

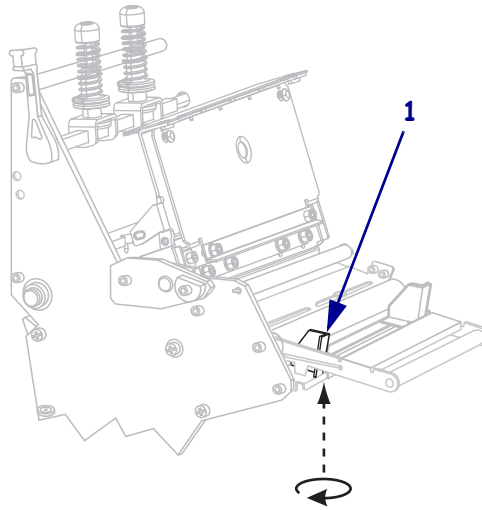


5. **Achtung** • Der Druckkopf kann sehr heiß sein und bei Berührung schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen.

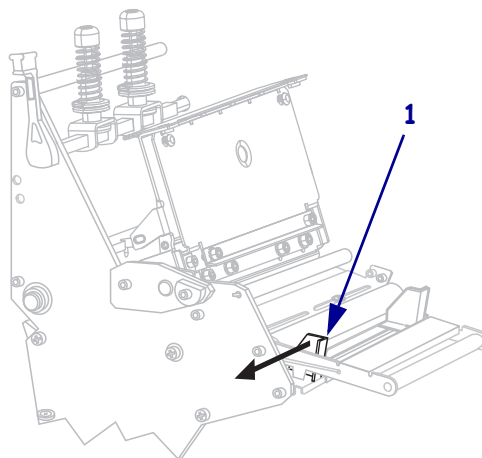
Öffnen Sie die Druckkopfeinheit, indem Sie den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen.



6. Lösen Sie die Rändelschraube (von diesem Blickwinkel aus nicht zu sehen) auf der Unterseite der äußeren Medienrandführung (1).



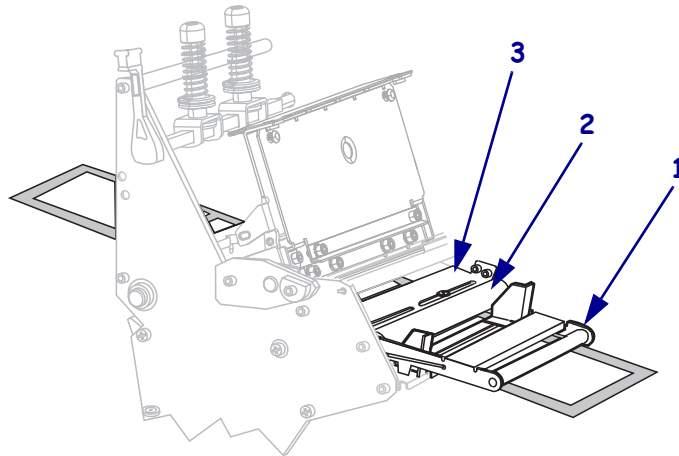
7. Ziehen Sie die äußere Medienrandführung (1) vollständig heraus.



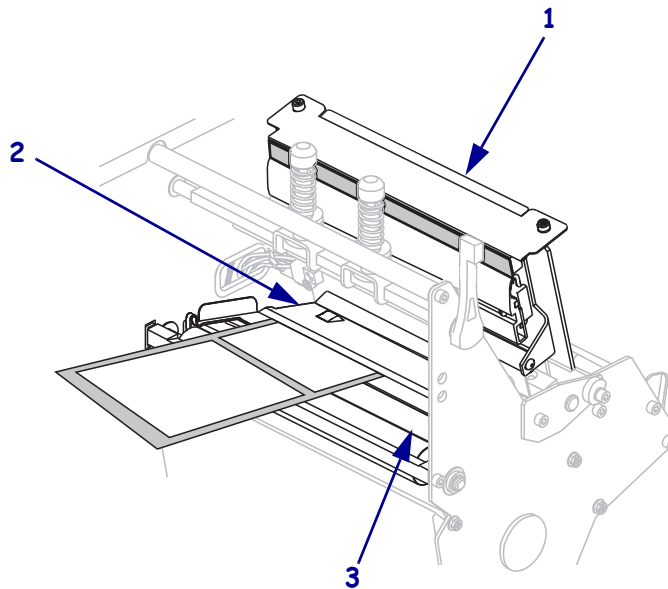
8. Wenn der Drucker über eine Tänzeinheit (1) verfügt, führen Sie das Medium unter der dazugehörigen Walze hindurch. Bei allen Druckern führen Sie das Medium unter der Medienführungswalze (2) und dann unter dem oberen Mediensensor (3) hindurch.



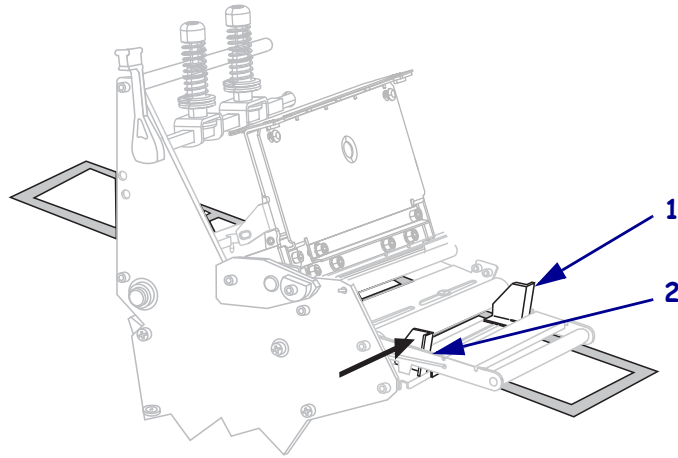
**Wichtiger Hinweis** • Es ist wichtig, dass Sie das Medium unter diesen Komponenten hindurchführen. Wenn das Medium darüber geführt wird, ist der Farbbandsensor durch das Medium blockiert, und Sie erhalten fälschlicherweise die Fehlermeldung **RIBBON OUT** (Kein Farbband).



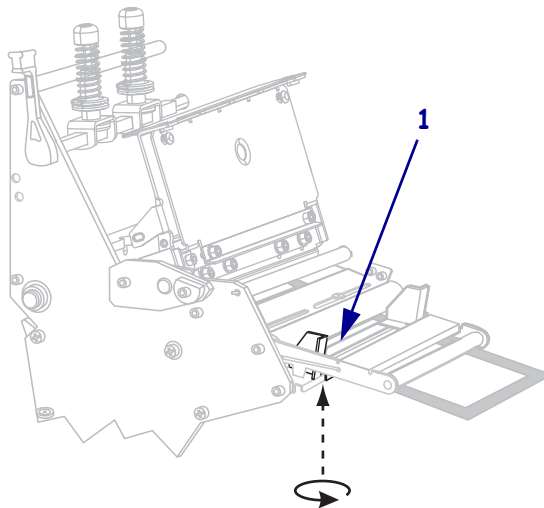
9. Führen Sie die Medien unter die Druckkopfeinheit (1), unter die Klemmplatte (2) und dann über die Auflagewalze (3).



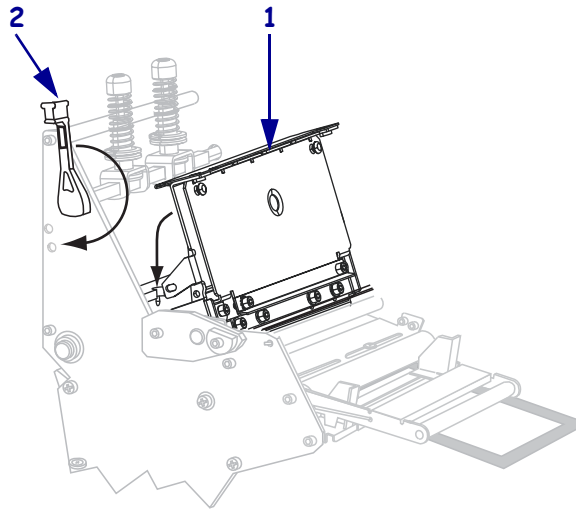
10. Richten Sie die Medien an der inneren Medienrandführung (1) aus. Schieben Sie die äußere Medienrandführung (2) ein, bis sie den äußeren Rand der Medien leicht berührt.



11. Ziehen Sie die Rändelschraube (von diesem Blickwinkel aus nicht zu sehen) auf der Unterseite der äußeren Medienrandführung (1) fest.



12. Drücken Sie die Druckkopfeinheit (1) nach unten, und drehen Sie dann den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes (2) im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



## Einlegen des Farbbandes

Verwenden Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um ein Farbband für Thermo-transferetiketten einzulegen. Legen Sie für direkte Thermoetiketten kein Farbband in den Drucker ein. Entfernen Sie bei jedem Auswechseln der Farbbandrolle das verbrauchte Farbband von der Aufwickelspule (siehe [Entfernen des verbrauchten Farbbandes auf Seite 20](#)).

---

**Achtung** • Legen Sie beim Einlegen der Medien oder des Farbbands sämtlichen Schmuck ab, der mit dem Druckkopf oder sonstigen Druckerteilen in Kontakt kommen könnte.

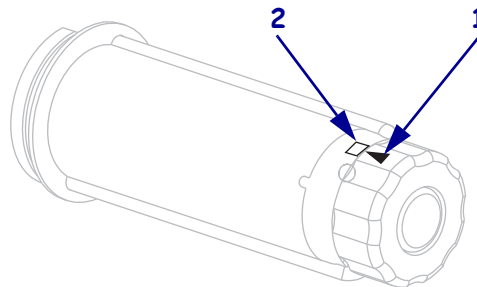
---



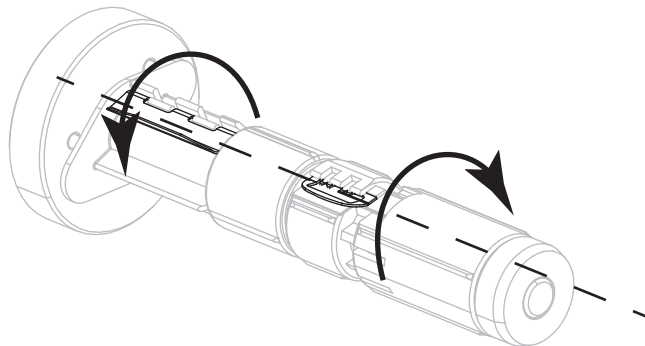
**Wichtiger Hinweis** • Verwenden Sie Farbbänder, die breiter sind als das Medium, um den Druckkopf vor unnötigem Verschleiß zu schützen. Das Farbband muss auf der Außenseite beschichtet sein (weitere Informationen erhalten Sie im *Benutzerhandbuch*).

### Führen Sie zum Einlegen des Farbbands die folgenden Schritte aus:

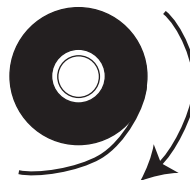
1. Richten Sie den Pfeil (1) am Knopf der Farbband-Aufwickelspule an der Aussparung (2) der Farbband-Aufwickelspule aus.



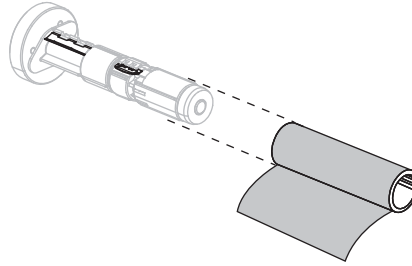
2. Richten Sie die Segmente der Farbband-Vorratsspule aus.



3. Bringen Sie das Farbband in Position, indem Sie das lose Ende im Uhrzeigersinn abrollen.

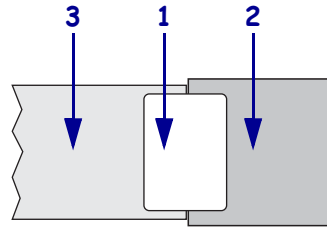


4. Setzen Sie die Farbbandrolle auf die Farbband-Vorratsspule. Drücken Sie die Rolle so weit wie möglich nach hinten.



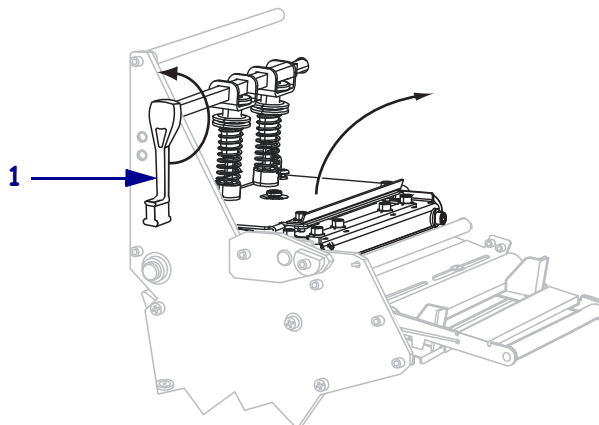
5. Ein Startstreifen am Farbband erleichtert das Einlegen und Herausnehmen. Befindet sich am Anfang Ihres Farbbandes Papier oder ein anderes Material, das als Startstreifen dienen kann?

Wenn...	Führen Sie folgende Schritte aus ...
Ja	Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
Nein	<p>a. Reißen Sie einen 150–305 mm (6–12 Zoll) langen Streifen des Mediums (Etiketten und Trägermaterial) von der Rolle ab.</p> <p>b. Ziehen Sie ein Etikett vom Streifen ab.</p> <p>c. Verwenden Sie dieses Etikett (1), um das Ende des Bandes (2) mit dem Medienstreifen (3) zu verbinden. Der Medienstreifen dient dann als Startstreifen.</p>



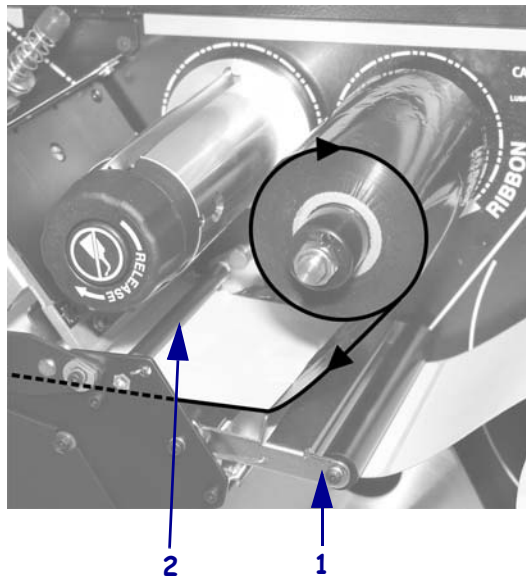
6. **Achtung** • Der Druckkopf kann sehr heiß sein und bei Berührung schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen.

Öffnen Sie die Druckkopfeinheit, indem Sie den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

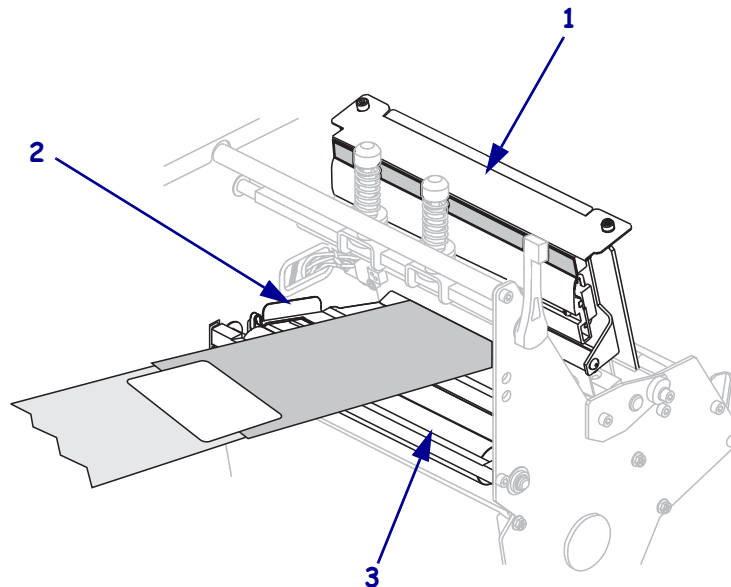




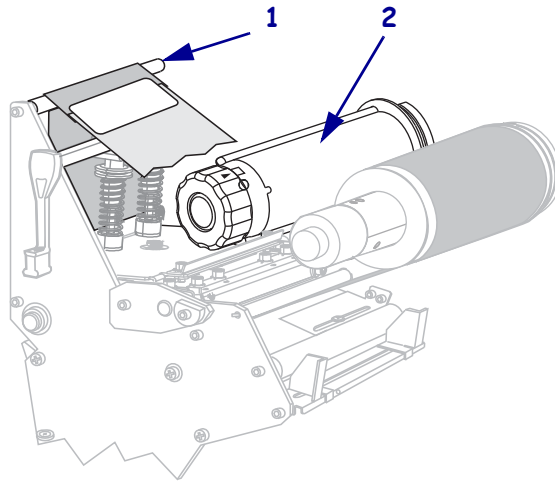
7. Führen Sie das Farbband über die Medien-Tänzeinheit (1) und unter der Farbbandführungswalze (2) hindurch.



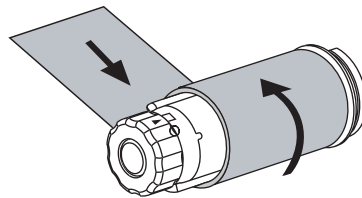
8. Führen Sie den Startstreifen unter die Druckkopfeinheit (1), über die Klemmplatte (2) und dann über die Auflagewalze (3).



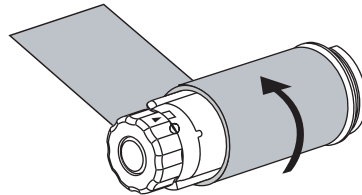
9. Führen Sie den Startstreifen über die obere Farbbandwalze (1) und dann zur Farbband-Aufwickelspule (2).



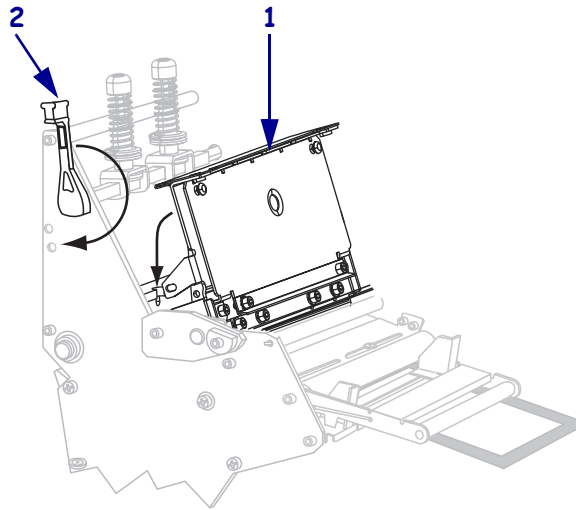
10. Wickeln Sie den Startstreifen und das damit verbundene Farbband gegen den Uhrzeigersinn um die Farbband-Aufwickelspule.



11. Drehen Sie die Spule ein paar Mal gegen den Uhrzeigersinn, um das Farbband aufzuwickeln. Vergewissern Sie sich, dass das Farbband straff sitzt.



12. Drücken Sie die Druckkopfeinheit (1) nach unten, und drehen Sie dann den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes (2) im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



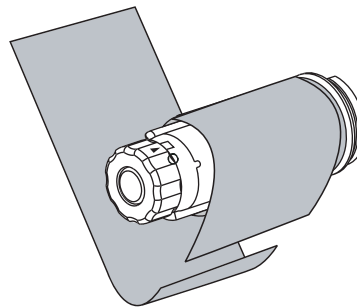
## Entfernen des verbrauchten Farbbandes

Entfernen Sie bei jedem Auswechseln der Farbbandrolle das verbrauchte Farbband von der Aufwickelspule.

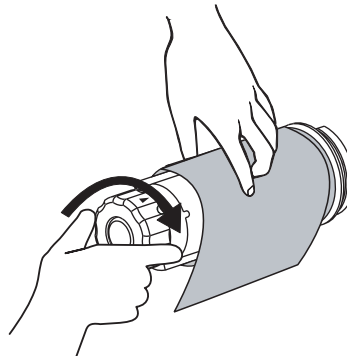
**Führen Sie zum Entfernen des verbrauchten Farbbands die folgenden Schritte aus:**

1. Ist das Farbband aufgebraucht?

Falls das Farbband ...	dann ...
aufgebraucht ist,	fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
nicht aufgebraucht ist,	schneiden oder reißen Sie das Farbband vor der Farbband-Aufwickelspule durch.



2. Halten Sie die Farbband-Aufwickelspule fest, und drehen Sie den Stellknopf der Aufwickelspule im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Dadurch wird die Farbbandhalterung auf der Spule gelockert.



3. Ziehen Sie das verbrauchte Farbband von der Farbband-Aufwickelspule ab, und entsorgen Sie es.

